Aus der Region

Aus der Region: Pläne für Impfungen mit mobilen Teams auf den Inseln

Beigetragen von JNN am 09. Dez 2020 - 12:33 Uhr

Wie soll die Impfung der Insulaner gegen das Corona-Virus praktisch ablaufen? Mit diesem Thema befasste sich jetzt der Stadtrat der Insel Norderney. Da auf der letzten Juister Sitzung das kein Thema bei Rat und Verwaltung war, es die Juister aber auch betrifft, haben wir hier unter „Weiterlesen“ den Artikel dazu eingestellt, den unsere Kollegen von der „Norderneyer Zeitung“ verfasst haben.

NORDERNEY/mr – In rekordverdächtigem Tempo arbeitete jetzt der Rat der Stadt Norderney eine 20 Punkte umfassende Tagesordnung ab. Dabei ging es vorwiegend um Themen, die bereits in den Ausschüssen ausgiebig diskutiert worden waren.

Insofern nutzte Bürgermeister Frank Ulrichs am Ende die Zeit, um das Thema Covid-19-Impfungen zu thematisieren. Nach seinen Worten laufen zurzeit Vorgespräche mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger der Inseln vor Ort zu impfen (die NoZ berichtete). Damit würde den Norderneyern, Juistern und Baltrumern ein Weg zum Impfzentrum des Landkreises Aurich auf das Festland (Georgsheil) erspart bleiben. Ulrichs nannte es von der Organisation her „unverhältnismäßig“, für alle Insulaner Transporte zu organisieren. Auf den Ostfriesischen Inseln lebten immerhin insgesamt rund 18.000 Menschen.

Laut Ulrichs solle es zu gegebener Zeit für die Inseln mobile Impf-Teams geben. „Das wird ein hoher logistischer Aufwand“, betonte der Bürgermeister.

TEXT: MANFRED REUTER/NORDERNEYER ZEITUNG

Article pictures


NORDERNEYER
ZEITUNG